

Fantasiereise als Einstieg zu Schreibauftrag

Beitrag von „chrisy“ vom 26. April 2011 07:08

Hallo liebe Forengemeinde,

mit meiner 4. Klasse lese ich gerade ein Buch. An einer Stelle bietet es sich an, die Schüler selbst die Geschichte weiter schreiben zu lassen.

Ich habe mir den Verlauf der Stunde nun so vorgestellt:

Einstieg: Fantasiereise mit thematischem Bezug zum Buchinhalt

Hinführung: Reflexion Fantasiereise + Schreibauftrag

Erarbeitung: Schreiben der Fortsetzung

Ergebnissicherung: Vorlesen der Entwürfe

So weit so gut. Ich finde allerdings, dass es zwischen Einstieg und Erarbeitung hakt. Habt ihr Ideen, wie ich nach der Fantasiereise und ihrer Reflexion möglichst galant zum Schreibauftrag komme?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 26. April 2011 11:10

Hi Chrisy,

den AA musst du vor der Fantasiereise nennen. Nach der Fantasiereise heißt es nur noch: Stift greifen und los. Eine Fantasiereise wird im Anschluss nicht reflektiert (könnte man am Ende der Std. machen). Es müssen auch alle Materialien bereits am Platz bereit liegen. Außerdem solltest du einen Ideentisch vorbereiten, an dem SuS ohne Ideen handelnd Ideen entwickeln können. Achte darauf, dass du die Fantasiereise schön offen formulierst (da steht hier im Forum bereits etwas zu).

Viel Erfolg!

Beitrag von „chrisy“ vom 26. April 2011 12:31

Hallo, danke für deine prompte Antwort.

Die Sache mit dem Ideentisch hört sich interessant an. Ist damit gemeint, dass auf diesem Tisch lediglich Materialien liegen, welche den SchülerInnen eine Schreibidee liefern könnte? Ich hätte hierzu Differenzierungsmaterial in Form von Satzanfängen, Stichworten usw. erstellt.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 26. April 2011 16:40

Du kannst das anhand von Satzanfängen machen, Orte, Personen etc. aufschreiben. Toll ist immer, wenn die Kinder handelnd eine Idee finden können. Du das Ganze sozusagen szenisch aufbereitest.

Beitrag von „chrisy“ vom 26. April 2011 17:34

Hi,

ich denke in etwa zu verstehen was du meinst. Das Buch, das wir behandeln ist "fliigender stern".

Die Fortsetzung der Geschichte setzt kurz vor der Reise der Indianerjungen zum Lager der Weißen an.

Demnach würde sich für so einen Ideentisch dann Indianerbücher, Bilder und Gegenstände anbieten, aus denen ein Schreibanlass gewonnen werden könnte.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 27. April 2011 16:01

Du würdest sozusagen das Indianerlager aufbauen und Figuren zur Verfügung stellen. Anhand dieser Figuren können die SuS nun handelnd herausfinden, wie es weiter gehen könnte.

Beitrag von „chrisy“ vom 8. Mai 2011 10:16

danke für die Hilfe. Lehrprobe verlief traumhaft. Wer mal vor einer ähnlichen Frage steht, ich habe den Entwurf hier hochgeladen:

[KLICK](#)

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 8. Mai 2011 15:59

Freut mich für dich!!!

Beitrag von „chrisy“ vom 8. Mai 2011 20:09

Habe am Ende der Fantasiereise übrigens doch eine kleine Reflexion eingebaut (Welche Bilder habt ihr gesehen?). Das hatte allerdings keine Minute beansprucht.

Allerdings hat sich gezeigt, wie fruchtbar ein solcher einstieg für den kommenden Schreibanlass ist. Die wollten ja nicht mehr aufhören 😊